

Halle a. S. (Uhrmacher-Stammtisch.) Die nächste Zusammenkunft am Mittwoch, dem 9. April, findet im Neumärker-Restaurant, Harz 41, statt. Alle Kollegen sind herzlich eingeladen.

Gleiwitz. (Zwangssinnung.) Am 8. April, nachmittags 2 Uhr, findet in Gleiwitz, Hotel Kaiserhof, eine Innungsversammlung statt. Tagesordnung: 1. Einziehung von Beiträgen. 2. Wahl von Vorstandsmitgliedern. 3. Mitteilungen. 4. Anträge aus der Versammlung. Anton Wollnitz, Obermeister.

Nienburg. (Zwangssinnung für die Kreise Nienburg, Neustadt und Stolzenau.) Die Generalversammlung findet am Montag, dem 14. April, mittags 12 Uhr, in Nienburg a. Weser, Hotel zum Kanzler, statt. Tagesordnung: Steuerfragen. Besprechung über Reparaturpreise und über Trauringe. Festsetzung des Beitrages. Verschiedenes. I. A.: G. Siepel.

Torgau. (Zwangssinnung.) Am Freitag, dem 11. April, nachmittags 3 Uhr, findet in dem Sitzungssaale des Rathauses (Eingang Leipziger Straße, 1 Treppe) in Torgau die erste Innungsversammlung der neu gebildeten Zwangssinnung für das Uhrmachergewerbe im Kreise Torgau und den Amtsgerichtsbezirken Eilenburg und Düben statt. In dieser Versammlung soll der Vorstand der Innung gewählt werden. Wir laden hiermit zu der Sitzung ein. Nach § 22 des Innungsstatuts ist jedes stimmberechtigte Mitglied der Innung verpflichtet, in den Sitzungen rechtzeitig zu erscheinen, sofern es nicht durch Abwesenheit, Krankheit oder andere unvermeidliche Abhaltungen verhindert ist.

Der Magistrat Torgau als Aufsichtsbehörde. gez.: Schneider.

Landesverband würtfbg. Uhrmachermeister. Wie üblich fand auch heuer wieder anlässlich der Frühjahrsgugosi-Edelmesse am 17. März ein Bezirksvertretertag statt. Der stellvertretende Vorsitzende des Landesverbandes, Kollege Gustav Jauch (Stuttgart), konnte die Versammlung in Anwesenheit von 32 Kollegen um 3¹/₂ Uhr eröffnen. Nach der Begrüßung widmete er unserem am 10. Februar für unsere Organisation viel zu früh verstorbenen langjährigen und verdienstvollen Vorstandes Kollegen Wolff, einen herzlichen Nachruf. Zuerst wurde die Abhaltung unseres diesjährigen Landesverbandstages besprochen. Derselbe findet am Samstag, dem 28., und Montag, dem 30. Juni, in Heilbronn statt. Als Lokal wurde die Harmonie bestimmt. Mit der Tagung soll eine Warenausstellung verbunden werden. Auf Wunsch werden neue Mitgliederlisten mit dem Programm der Versammlung angefertigt. Als Ort für den nächsten Verbandstag wurde Ulm vorgeschlagen. Beim Punkt Lehrlingsprüfungen sprach Kollege Jauch über die neuen einheitlichen, für das ganze Land Württemberg geltenden Prüfungsarbeiten, welche in der Fertigstellung einer Zylinderuhr aus einem Rohwerk bestehen soll (Arbeitszeit 14 Tage). Dieser Vorschlag fand jedoch bei einigen Bezirksvertretern keine Gegenliebe, da diese Prüfungsarbeit für einen Lehrling zu schwer sei, auch lasse die nötige Kontrolle zu wünschen übrig. Es wurde beschlossen, diese Angelegenheit auf dem Landesverbandstag endgültig zu erledigen. Ueber die Glasschutzversicherung referierte Kollege Ratfelder in ausführlicher Weise und fand damit die Zustimmung sämtlicher Anwesenden. Man einigte sich dahin, für Württemberg eine Selbstversicherung ins Leben zu rufen, und zwar unter folgenden Bedingungen: Jedes Mitglied zahlt ein Eintrittsgeld von 2 Mk. und einmaligen Beitrag von 0,50 Mk. für ein Quadratmeter zu versichernde Scheibe, also bei 5 Quadratmetern 2,50 Mk., zusammen 4,50 Mk. Ein eventuell entstehender Schaden wird dann auf die gesamte Quadratmeterzahl umgelegt. Innenscheiben kommen bei der Versicherung nicht in Betracht. Scheiben in Eisenrahmen kosten 75 % mehr, ohne Rolladen gedeckt 100 % mehr, gebogene Scheiben 500 % mehr, mit Buchstaben belegte 33¹/₃ % mehr. Der gedruckte Entwurf wurde den Bezirksvertretern mitgegeben. Zuletzt wurde von einigen Kollegen angeregt, nochmals an die Herren Fabrikanten heranzutreten zwecks Festsetzung von Mindestverkaufspreisen von Markenartikeln. Nach lebhafter Debatte wurde beschlossen, diese Angelegenheit auf dem Landesverbandstag eingehend zu behandeln und als Antrag für die Reichstagung Hamburg auszuarbeiten. I. A.: Hugo Dürr, Schriftführer.

Provinzialverband Brandenburg. Den Herren Grossisten und Ausstellern, welche am 11. und 12. Mai die Ausstellung anlässlich des Provinzialverbandstages in Eberswalde beschicken, zur Kenntnis, daß den Ausstellern Ausstellungstische und Dekorationspapier gratis zur Verfügung gestellt werden.

Glasschutz-Vereinigung. Am 24. März fand in Weimar eine Besprechung zwischen der Glasschutzvereinigung der Uhrmacher Ostthüringens und des Landesverbandes Thüringen der Juweliere, Gold- und Silberschmiede, dem Reichsverbande Deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede und dem Zentralverbande der Deutschen Uhrmacher statt. Anwesend waren die Herren: Opitz, Erdenberger und Jahr (sämtlich in Gera), Ebersberger (Weimar), Freybote (Sondershausen), Direktor Altmann (Berlin), Direktor W. König (Halle). Man einigte sich sehr schnell grundsätzlich darüber, daß die Ausdehnung des Glasschutzes über ganz Deutschland, getragen durch die beiden Reichsverbände, notwendig wäre, und zwar soll ein kleiner Ver-

sicherungsverein gegründet werden. Die von Herrn Direktor Altmann vorbereiteten Satzungen wurden im einzelnen durchgesprochen und Herr Direktor Altmann mit der sofortigen Aufnahme der Verhandlungen mit dem Reichsversicherungsamt betraut. Die Glasschutzvereinigung der Uhrmacher Ostthüringens wird in der Zwischenzeit das notwendige Material für die Organisation des Glasersatzes für ganz Deutschland regeln. Es ist zu hoffen, daß der Versicherungsverein in kürzester Zeit in Kraft treten kann. Nähere Mitteilungen sollen alsdann in den Verbandsnachrichten erscheinen. Die Glasschutzvereinigung der Uhrmacher Ostthüringens wird in der Zwischenzeit in alter Weise fortgeführt; eine notwendig werdende Umlage soll erhoben werden.

Eine Anzahl Einladungen zu Versammlungen sind zu spät bei uns eingetroffen; sie konnten nur noch im Versammlungskalender berücksichtigt werden.

Wirtschaftsverband der Optik führenden Uhrengeschäfte

Allen Mitgliedern ist eine Krankenkassen-Preisliste zugegangen, die auf Vereinbarungen mit dem HDOV und dem Verband der Ortskrankenkassen beruht. Laden-Verkaufslisten gehen in nächster Zeit allen den Mitgliedern zu, die ihren Beitrag für das erste und zweite Vierteljahr, je 1,50 Mk. = 3 Mk., bezahlt haben. Es werden zum Versand kommen Listen über:

1. Optische Artikel, wie Lupen, Lesegläser, Kompass, Barometer und Höhenmesser, Thermometer usw.
2. Brillen und Klemmergestelle, Reparaturteile und Futterale.
3. Augengläser.

Den Kollegen, die in den Bezirken Baden, Hessen, Hessen-Nassau und der Pfalz wohnen, teilen wir hierdurch mit, daß die mit den Spitzenverbänden vereinbarten Krankenkassenlisten für die genannten Bezirke keine Gültigkeit haben, weil für diese Bezirke der Südwestdeutsche Optikerverband andere Preise vereinbaren konnte, die etwas höher, teilweise auch etwas niedriger sind.

Wir bitten diese Kollegen, in ihrer Liste die nachstehend verzeichneten Preise einzuschreiben:

Nr.	Mk.	Mk.	Nr.	Mk.	Mk.	Nr.	Mk.	Mk.
1	—,60	1,80	6	1,30	3,20	11	2,30	5,20
2	—,75	2,10	7	1,65	3,90	12	3,—	6,60
4	1,50	3,60	9	1,55	3,70	13	4,20	9,—
5	2,05	4,70	10	2,—	4,60			

Mehrp reis bei ungleichen Vorzeichen

Nr.	Mk.	Mk.	Nr.	Mk.	Mk.	Nr.	Mk.	Mk.
14	—,15	—,30	16	1,40	3,40	19	0,35	1,30
	1,25	3,10	17	1,45	3,50	28	0,25	—,—

Wirtschaftsverband der Optik führenden Uhrengeschäfte.

Sitz Halle (Saale), Mühlweg 19.

*Brauchst Du Gehilfen, suchst Lehrbuben, hast was verkäuflich oder Stubenarbeit abgebar; hätt'st viel Kunden für Deine Waren gern gefunden, oder — wenn Du gar ein Mädchen, das aus dem Fache, und viel Drähtchen Dir wünschst zur Heirat; kurz im Falle jeden Bedarfs schreib nur nach Halle und inseriere in der „U“ *) stossweis gehen Dir Offerten zu.*

*) Die UHRMACHERKUNST, das eigene Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher.